Die Einweihung der Flugerhallen!

Die Entwicklung der heimischen Segelfliegerei hat in rascher Folge Ausmaße angenommen, daß nicht nur Unterkunftsräume für Flugzeuge, sondern auch solche für Mannschaften unbedingt notwendig wurden. Durch Freunde und Gönner war es möglich, eine Flugzeughalle aufzustellen, die jederzeit in der Lage ist, 6-8 Flugzeuge aufzunehmen. Da die Entwicklung und der größte Teil des Flugbetriebes sich hier in der Nähe des Dorfes am Eierschüsser Berg abspielt, so ist die Halle am Anwender aufgeschlagen worden, in der Absicht, auch die Mannschaftshalle hier anzuschließen! Das ist nun auch geschehen! In Mainz wurden in diesem Sommer von der Reichsvermögensverwaltung ehemalige Militärbaracken zu billigem Geld abgegeben! Eine solche Halle ist von dem Verein f. L. gekauft, dort abgebrochen u. hier wieder aufgebaut worden! Eine gewaltige Leistung! Am Sonntag, den 14. Oktober 1930 wurden beide Hallen feierlichst getauft, („Halle Neuschäfer" u. „Haus Hindenburg") und ihrer Zweckbestimmung übergeben! Vertreter des Reichsverkehrsministeriums, des D.L.V. der Regierung in Wiesbaden u. der Kreisverwaltung, dazu eine stattliche Zuschauermenge waren erschienen, um dem feierlichen Akte beizuwohnen. Die daran anschließende „Fidelitas" dauerte bis in die späten Abendstunden und endete leider – mit einer Prügelei!

H. Oktober 1930. [illegible]